

Die Nationale Front — die umfassende sozialistische Volksbewegung der DDR

Die erfolgreiche Entwicklung der DDR seit ihrer Gründung ist Ausdruck der Wirksamkeit des Klassenbündnisses der Arbeiterklasse mit den Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und den anderen Werktätigen, des gemeinsamen Wirkens aller in der Nationalen Front der DDR vereinten politischen und sozialen Kräfte. Die gleichberechtigte Zusammenarbeit mehrerer politischer Parteien und Massenorganisationen unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse in dieser umfassenden sozialistischen Volksbewegung ist ein spezifisches Merkmal des politischen Systems der DDR, das ihren konkreten historischen Bedingungen entspricht.

Wie entstand die Nationale Front? Bereits mit dem Aufruf vom 11. Juni 1945 erarbeitete die KPD als Ausdruck der reichen Kampferfahrungen der antifaschistischen Einheits- und Volksfrontpolitik eine Konzeption des breiten Bündnisses aller antifaschistischen und demokratischen Kräfte, einer breiten nationalen Front, in der jeder unabhängig von seiner sozialen Herkunft, seiner weltanschaulichen Bindung, seiner politischen Überzeugung am demokratischen Neuaufbau der Gesellschaft teilnehmen konnte. Als unmittelbarer Vorläufer der Nationalen Front entstand 1947 auf Initiative der SED die Volkskongreßbewegung für Einheit und gerechten Frieden. Mit seinem Beschluß „Die Nationale Front des demokratischen Deutschlands und die SED“ vom 4. Oktober 1949 zeigte der Parteivorstand der SED den Weg für die weitere Entwicklung der Volkskongreßbewegung zur Nationalen Front als demokratischer

Volksbewegung und politischem Ausdruck des Bündnisses der Klassen und Schichten in der DDR. Die Gründung der DDR am 7. Oktober 1949 wurde auch zur entscheidenden Voraussetzung der Herausbildung der Nationalen Front. Der im Januar 1950 gebildete Nationalrat beschloß am 3. Februar 1950 das Programm der Nationalen Front. Seine beiden Grundaussagen, alle Kräfte einzusetzen für die Erhaltung des Friedens und für die allseitige Stärkung des ersten deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staates, bestimmen bis in die Gegenwart das Wirken der Nationalen Front.

40 erfolgreiche Jahre SOZIALISMUS in den Farben der DDR

Heute läßt sich sagen: Die Nationale Front nimmt in unserer Gesellschaft einen geachteten Platz ein. Sie ist das politische Bündnis aller Parteien und gesellschaftlichen Massenorganisationen sowie der nichtorganisierten Bürger der DDR zum gemeinsamen Handeln für die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft. Sie ist die von der Partei der Arbeiterklasse geführte umfassende sozialistische Volksbewegung, in der alle Kräfte des Volkes für die Sicherung des Friedens und für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR Zusammenarbeiten. Sie leistet einen bedeutenden Beitrag zur Annäherung der Klassen und Schichten auf dem Boden der Ideale der Arbeiterklasse. Sie entwickelt enge Gemeinschafts-

beziehungen in den Wohngebieten der Städte und Gemeinden. Ihre politische Massenarbeit ist eine wichtige Bedingung für die Entfaltung der sozialistischen Demokratie, für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger, die Verschönerung der Städte und Gemeinden sowie für die Gestaltung eines vielfältigen geistig-kulturellen und sportlichen Lebens.

Die Nationale Front als gesellschaftspolitische Massenbewegung besitzt keine Grundorganisationen, keine nominelle Mitgliedschaft, keine durch ein Organisationsstatut geregelte Organisationsdisziplin. Insgesamt sind mehr als 80 Parteien, Organisationen, Vereinigungen und Berufsverbände in der Nationalen Front vereint. Einzige Organisationsform sind die Ausschüsse, die in jeder Gemeinde, jedem Wohngebiet einer Stadt, in den Kreisen und Bezirken bestehen. Charakteristisch für die Nationale Front ist die breite ehrenamtliche Tätigkeit vieler Tausender Bürger in den Ausschüssen. Die Ausschüsse arbeiten eng mit den Leitungen der Parteien und der gesellschaftlichen Organisationen in ihrem Wirkungsbereich zusammen. Die Ausschüsse widerspiegeln die soziale und politische Struktur im Territorium und helfen somit, die Interessenvertretung der Bürger wahrzunehmen und zugleich Bedingungen ihrer Realisierung im Interesse der Gesellschaft zu schaffen.

Die Spezifik der Nationalen Front im politischen System der DDR wird im wesentlichen durch drei Merkmale bestimmt: **Zum ersten** ist die Nationale Front der organisierte Ausdruck des Bündnisses aller politischen